

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.11.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0463 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ausbau des Angebots an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter unter drei Jahren
hier: Dialog e.V., Bildungs-, Kultur- und Integrationsverein der Deutschen aus Russ-
land - "Krabbelgruppe Tippi-Tap"

Vorlage vom: 18.10.2010

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des beschlossenen Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren in Darmstadt wird der städtischen Betriebskostenförderung des Vereins Dialog e.V., „Krabbelgruppe Tippi-Tap“, in der Adelungstraße 32 zugestimmt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2011 in Höhe von rund 93.500,- € pro Jahr werden zusätzlich zu den vom Fachamt unter dem Sachkonto 71 28 630, Kostenstelle 052-070-1400 angemeldeten Mitteln bereitgestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 18.10.2010

Begründung:

Mit Magistratsbeschluss vom 04.03.2009 hat sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt verpflichtet, bis zum Jahr 2013 den Versorgungsgrad an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter unter 3 Jahren in Darmstadt auf 35 % zu erhöhen.

Der Verein „Dialog e.V., Bildungs-, Kultur- und Integrationsverein der Deutschen aus Russland“ hat in seiner Krabbelgruppe „Tippi-Tap“ an dem Standort Adelungstr. 32 10 Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren neu geschaffen. Die Betreuungszeit beläuft sich auf täglich 10 Stunden und erstreckt sich von montags bis freitags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Einrichtung hat bereits am 1.10.2010 ihren Betrieb aufgenommen.

Bei den Räumlichkeiten in der Adelungstraße 32 handelt es sich um ein ehemaliges Ladengeschäft, welches privat vermietet wird. Vor Inbetriebnahme der Kinderbetreuungseinrichtung war es insofern erforderlich die Räumlichkeiten bedarfsgerecht zu renovieren und umzubauen. Für den Umbau und die Ausstattung der Räume sind laut der aktuellen Aufstellung des Vereins Kosten von insgesamt 44.500,- € entstanden.

Aus dem Landesprogramm „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ können von Seiten des Amts für Familie, Kinderbetreuung und Sport im Haushaltsjahr 2010 keine weiteren Anträge auf Förderung gestellt werden.

Der nächste Antragslauf ist am 15.02.2011. Hierfür wird die „Krabbelgruppe Tippi-Tap“ berücksichtigt. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine entsprechende Inaussichtstellung auf Landesmittel für das Haushaltsjahr 2011 in ausreichender Höhe. Hiermit ist Ende des Jahres 2010 zu rechnen. Im Höchstfall könnten für die 10 neuen Betreuungsplätze 45.000,- € beantragt und abgerufen werden. Der Landeszuschuss richtet sich jedoch nach den Gesamtkosten. Die Zuwendung beträgt nicht mehr als 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Im Falle der „Krabbelgruppe Tippi-Tap“ wären dies 40.050,- €, ausgehend von Gesamtkosten in Höhe von 44.500,- €.

Die Aufnahme des Vereins „Dialog e.V., Bildungs-, Kultur- und Integrationsverein der Deutschen aus Russland“ mit der Krabbelgruppe „Tippi-Tap“ in die städtische Betriebskostenförderung wurde, nach verspäteter Beantragung, vom Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport unterstützt.

Die Förderung der kleinen freien Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen in Darmstadt beruht derzeit auf der Grundlage einer 75%igen Förderung der abrechnungsfähigen Gesamtausgaben. Dies wurde mit Magistratsbeschluss vom 11.11.2009 festgelegt.

Eine aktuelle Hochrechnung des Vereins ergibt demnach einen jährlich benötigten Betriebskostenzuschuss von rund 93.500,- € ab dem Haushaltsjahr 2011. Diese müssen im Rahmen der Haushaltsberatung 2011 zusätzlich zu den vom Fachamt angemeldeten Mitteln bei oben genanntem Sachkonto und Kostenstelle zur Verfügung gestellt werden.

Für das aktuelle Haushaltsjahr 2010 benötigt der Verein insofern anteilig Mittel in Höhe von rund 23.500,- €.

Die aufgeführten anteiligen Kosten für das Haushaltsjahr 2010 können über die verbleibenden Mittel 2010 des Amts für Familie, Kinderbetreuung und Sport gedeckt werden.

Darmstadt, 18.10.2010
52 js

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister